

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 13. Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag, den 01.12.2015, um 15:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet in der Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal statt.

Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.11.2015
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4.1 Billigung einer Städtepartnerschaft der Hansestadt Stralsund mit Huangshan (China)  
Vorlage: B 0060/2015
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 6 Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 7 Anträge
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 8.1 Personalangelegenheit  
Vorlage: B 0065/2015
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 9.1 Personalentscheidung Besetzung Planstelle 14.00.100  
Vorlage: PV 0005/2015
- 9.2 Verkauf eines Grundstückes in Prohn, Gemarkung Prohn, Flur 1, Flurstück 203  
Vorlage: H 0077/2015
- 9.3 Verkauf einer Teilfläche eines Grundstückes in der Gemeinde Seebad Insel Hiddensee, Gemarkung Kloster, Flur 3, Flurstück 55/4  
Vorlage: H 0078/2015
- 9.4 Verkauf eines Grundstückes in der Blauturmstraße Flurstück 49/7 der Flur 26 in der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: H 0140/2014

- 9.5 Ankauf von unbebauten Grundstücken, insgesamt 460 m<sup>2</sup>:  
Langenstr. 35 F1St 10/97, Langenstr. 36 F1St 10/99,  
Langenstr. 37 F1St 10/101, Wasserstr. 55 F1St 12/3,  
Wasserstr. 56 F1St 10/103 in der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: H 0083/2015
- 9.6 Erwerb von Gebäudeeigentum zur Bereinigung der  
Eigentumsverhältnisse an städtischen Grundstücken  
auf dem Dänholm  
Vorlage: H 0082/2015
- 9.7 Erwerb eines Grundstücks der DB Netz AG  
Vorlage: H 0052/2015
- 9.8 Gesellschafteraufgaben Wirtschaftsfördergesellschaft  
Vorpommern GmbH - Jahresabschluss  
Vorlage: H 0073/2015
- 10 Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil**

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der  
Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Ich bitte um Ihre Teilnahme.

Im Verhinderungsfall bitte ich um die Teilnahme der gewählten Vertreter bzw. um eine Information an die Geschäftsführung des Ausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Alexander Badrow  
Vorsitz

Niederschrift  
der 12. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.11.2015  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende 15:40 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

**Anwesend:**

Mitglieder

Herr Dieter Hartlieb  
Frau Ute Bartel  
Herr Harald Ihlo  
Herr Uwe Jungnickel  
Frau Anett Kindler  
Frau Susanne Lewing  
Herr Christian Meier  
Herr Michael Philippen  
Herr Maximilian Schwarz  
Herr Peter van Slooten

Verwaltung

Herr Holger Albrecht  
Herr Reiner Behrndt  
Herr Lothar Woyna  
Herr Peter Koslik  
Frau Birgit Wittfoth  
Frau Stefanie Prochnow  
Herr Dr. Christoph Langner  
Frau Andrea Herrmann  
Herr Jörn Tuittlies  
Herr Peter Fürst  
Herr Dr. Burkhard Kunkel  
Herr Jan Kuhn

Gäste

Herr Jörg Mattern  
Herr Christian Schwarzlose  
Herr Matthias Laack  
Herr Andreas Mayer

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 11.Sitzung des Hauptausschusses vom 06.10.2015
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1 Annahme von Spenden für den Zoo in Höhe von 2.300,00 €. Vorlage: H 0053/2015
- 6 Verschiedenes
- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

#### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Hartlieb kündigt für den öffentlichen Teil unter TOP 6 Ausführungen von Herrn Albrecht zum Thema „Flutlichtanlage Paul-Greifzu-Stadion“ an. Diese Mitteilung resultiert aus einer Anfrage der vergangenen Sitzung.

Für den nichtöffentlichen Teil ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine „Information über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung nach § 71 Abs. 4 KV MV“ als Tischvorlage übergeben worden, diese wird unter TOP 10 eingeordnet.

Abschließend zieht Herr Hartlieb TOP 7.1 zurück. Herr Philippen äußert sein Unverständnis über die Art und Weise des Umgangs zu diesem Thema, woraufhin Herr Hartlieb klarstellt, in der Öffentlichkeit keine Mitteilungen zu einer nichtöffentlichen Angelegenheit zu geben.

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen  *einstimmig*  bestätigt.

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 11.Sitzung des Hauptausschusses vom 06.10.2015**

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 06.10.2015 wird mit  *8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen*  bestätigt.

#### **zu 3 Anträge**

#### **zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen**

#### **zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses**

**zu 5.1 Annahme von Spenden für den Zoo in Höhe von 2.300,00 €.  
Vorlage: H 0053/2015**

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Spenden von den in der Anlage 1 aufgeführten Personen werden angenommen und dem Zoo zur Verfügung gestellt.

H 2015-VI-12-0119

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 6 Verschiedenes**

Gast: Herr Tuttlies

Herr Tuttlies informiert mit Bezug zur Frage einer Ausleuchtung der gesamten Sportfläche des Greifzu-Stadions, dass im Vorfeld des Projektes Abstimmungen mit den Fußballvereinen angedacht worden waren. Von dort erfolgte jedoch keinerlei Rückmeldung, so dass letztlich eine reine Speedwaybeleuchtung installiert wurde.

Eine neue oder veränderte Ausrichtung der Leuchtmittel ist nicht möglich, gegen Gebühr können jedoch auch Dritte das Flutlicht nutzen.

Herr Philippen kann diese Antwort nicht nachvollziehen und er kritisiert, dass bei solchen Investitionen offenbar nicht weit genug gedacht wird - jetzt erfolgt eine Nutzung nur fünf Mal im Jahr. Aus seiner Sicht wäre dies für alle Nutzer der Sportfläche machbar gewesen.

Herr Ihlo erklärt, dass er gute Kenntnis über die Angelegenheit hat. Nach seiner Meinung war das Projekt nur für den MC Nordstern ausgelegt, zumal von dort die alleinige Initiative ausging.

Herr Philippen entgegnet, dass es ein gemeinsames Projekt mit der Bürgerschaft war und durchaus eine weitreichendere Ausführung sinnvoll gewesen wäre.

Dem stimmt Herr van Slooten zu.

Herr Albrecht kann diese Argumentation nachvollziehen, verweist aber darauf, dass aus dem Bereich Fußball kein Bedarf gemeldet worden ist.

Herr Tuttlies ergänzt, dass erste Planungen aufgrund zugesicherter Eigenleistungen des MC Nordstern geändert werden konnte, woraufhin die Finanzierung gesichert war. Eine Ausleuchtung des gesamten Sportplatzes ist kostenmäßig nicht finanzierbar gewesen.

Herr Jungnickel regt eine Prüfung an, welche Mehrkosten für eine veränderte Ausleuchtung entstehen und dass entsprechende Rücksprachen mit den Fußballvereinen gehalten werden.

Herr Hartlieb lässt über die Anregung von Herrn Jungnickel abstimmen:

*3 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen*

Herr Philippen vertritt weiter den Standpunkt, dass das Projekt nur halbfertig angegangen wurde und hätte sich mehr Mitdenken gewünscht. Er dankt für die Information.

**zu 11      Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Hartlieb stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Dieter Hartlieb  
Senator und erster Stellvertreter  
des Oberbürgermeisters

gez. Jan Kuhn  
Protokollführung

## **Titel: Billigung einer Städtepartnerschaft der Hansestadt Stralsund mit Huangshan (China)**

Federführung: Büro für Öffentlichkeitsarbeit	Datum: 13.11.2015
Bearbeiter: Behrendt, Steffi	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
OB-Beratung	16.11.2015	
Hauptausschuss	01.12.2015	

### **Sachverhalt:**

Auf der Grundlage von Partnerschaftsverträgen und Beschlüssen der Bürgerschaft unterhält die Hansestadt Stralsund Beziehungen zu sieben Städten in den Ländern Schweden, Dänemark, Lettland, Polen, Finnland und Deutschland.

Die Hansestadt Stralsund beabsichtigt, ihre bisherigen Kontakte zur chinesischen Stadt Huangshan in der Provinz Anhui zu intensivieren und in eine formale Städtepartnerschaft zu überführen. Positive Stellungnahmen dazu liegen vom Auswärtigen Amt und vom Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern vor (siehe Anlagen).

Huangshan in der Provinz Anhui im Osten der Volksrepublik China gelegen, zählt mit etwa 1,5 Millionen Einwohner und einer Fläche von 9,8 Quadratkilometern zu den kleineren Städten in China. Die Stadt besteht aus drei Stadtbezirken (Tunxi, Huangshan, Huizhou).

Mit ihren zwei Welterbestätten ist sie innerhalb Chinas eines der beliebtesten Reiseziele. Es handelt sich dabei um die im Jahr 2000 als Weltkulturerbe anerkannten traditionellen Dörfer Xidi und Hongcon und um die im Jahr 1990 als gemischtes Welterbe anerkannte Gebirgslandschaft Huangshan (Nationalpark). Die Stadt ist darüber hinaus bekannt für ihre Teeproduktion. Die Provinz Anhui ist Zentrum der Schwer- und Automobilindustrie in China.

Seit dem Besuch einer Wirtschaftsdelegation unter Leitung des Oberbürgermeisters Dr.-Ing. Alexander Badrow im Februar 2014 bestehen nähere Kontakte zur Stadt Huangshan. Die Fachhochschule Stralsund pflegt seit 2012 freundschaftliche Beziehungen zu ihrer Partnerhochschule Huangshan University. Im Rahmen dieser Partnerschaft arbeiten beide Hochschulen in gemeinsamen Forschungsvorhaben sowie bei Exkursionen zusammen und führen Studierenden- und Hochschullehreraustausche durch. Darüber hinaus bestehen Beziehungen der Fachhochschule Stralsund zu weiteren Hochschulen in der Provinz Anhui, beispielsweise zur Anhui University of Traditional Chinese Medicine und zur Hefei University.

Infolge dieser Beziehungen und der bisherigen persönlichen Begegnungen äußerte

Huangshans Bürgermeister Kong Xiaohong den Wunsch, die Beziehungen zur Hansestadt Stralsund im Sinne einer Städtepartnerschaft zu formalisieren.

Daraufhin wurden während der Reise des Oberbürgermeisters Ende Oktober 2015 nach China die vertraglichen Grundlagen zur Aufnahme einer städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Städten gelegt. Beide Städte beabsichtigen, künftig in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Kultur, UNESCO-Welterbe, Bildung, Soziales sowie Wirtschaft und Handel zu kooperieren.

Angesichts der Bedeutung des Tourismus für beide Städte und der in beiden Städten als Welterbe anerkannten Kulturstätten, in Hinblick auf die Planungen eines Konfuzius-Instituts in Stralsund und nicht zuletzt unter Berücksichtigung der vielfältigen universitären Beziehungen der Fachhochschule Stralsund mit China eröffnen sich geeignete Perspektiven zur Gestaltung eines lebendigen Austausches in den zuvor genannten gesellschaftlichen Bereichen.

**Lösungsvorschlag:**

Der vom Oberbürgermeister während seiner Chinareise im Oktober 2015 unterzeichnete Städtepartnerschaftsvertrag mit der chinesischen Stadt Huangshan wird durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund ratifiziert.

Auf der Grundlage des Partnerschaftsvertrags und dessen Ratifizierung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund werden beide Städte

- einen Beitrag zur weiteren Verbesserung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China leisten und den Gedanken der globalen Zusammenarbeit fördern.
- das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben beider Städte bereichern.

**Alternativen:** Die Bürgerschaft ratifiziert den unterzeichneten Städtepartnerschaftsvertrag nicht. Somit käme formal keine Städtepartnerschaft zwischen der Hansestadt Stralsund/ Deutschland und Huangshan/Volksrepublik China zustande.

**Beschlussvorschlag:** Die Bürgerschaft beschließt die Ratifizierung des Städtepartnerschaftsvertrages zwischen den Städten Stralsund/Deutschland und Huangshan/China. Die Städtepartnerschaft wird gemäß Vertrag zunächst auf fünf Jahre geschlossen. Er bleibt darüber hinaus in Kraft, sofern keine der beiden Städte die Partnerschaft beendet.

**Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Gesamtkosten: in Abhängigkeit von den in der Zukunft zu entfaltenden Aktivitäten	
Finanzierung	
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan	Produkt/Konto Produkt/Konto Verwaltungssteuerung, Öffentlichkeitsarbeit/Welterbe (Leistung 11101004)  - Sachkonto:56290000

	<p>Untersachkonto: 56290.40011 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter für Städtepartnerschaften/internationale Beziehungen/Welterbe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachkonto: 54190001 Untersachkonto: 54190.40008 Städtepartnerschaften/kulturelle Beziehungen In- und Ausland - HAR-</li> <li>- Sachkonto: 56360060 Untersachkonto: 56360.40008 Öffentlichkeitsarbeit für Städtepartnerschaften/ internationale Beziehungen</li> </ul>
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	<p>Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MA</li> <li>- ME</li> </ul>
<p><b>Bemerkungen:</b>  Aus der Unterzeichnung sowie Ratifizierung des Städtepartnerschaftsvertrages zwischen Stralsund und Huangshan selbst entstehen der Hansestadt Stralsund keine weiteren Kosten. In diesem Jahr rechnet die Hansestadt Stralsund noch mit einem Erstbesuch einer Delegation aus Huangshan. Dafür fallen in Abhängigkeit von der Delegationsstärke Aufenthaltskosten in Höhe von ca. 1.500 Euro an.</p> <p>Die Aufwendungen für zukünftige Aktivitäten und Projekte im Bereich Städtepartnerschaften/Internationale Beziehungen sind Bestandteil der Haushaltspläne der kommenden Jahre und wurden in den o.g. Haushaltsstellen festgeschrieben.</p> <p><b>Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:</b>  Haushaltsjahr: 2016: bisher nicht planbar; in Abhängigkeit von den zu entfaltenden Aktivitäten/Projekten  Haushaltsjahr: 2017: bisher nicht planbar; in Abhängigkeit von den zu entfaltenden Aktivitäten/Projekten  Haushaltsjahr: 2018: bisher nicht planbar; in Abhängigkeit von den zu entfaltenden Aktivitäten/Projekten</p>	

**Termine/ Zuständigkeiten:**

10.12.2015/Büro für Öffentlichkeitsarbeit

IMG\_7381

IMG\_7382

Schreiben\_Auswaertiges\_Amt\_Berlin

Schreiben\_Ministerium\_Inneres\_Sport\_MV

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

**Vereinbarung  
über die Herstellung der freundschaftlichen Partnerschaft  
zwischen der Stadt Stralsund der Bundesrepublik  
Deutschland und der Stadt Huangshan der Volksrepublik  
China**

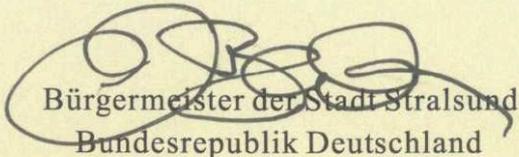
Die Stadt Stralsund der Bundesrepublik Deutschland und die Stadt Huangshan der Volksrepublik China, in Übereinstimmung mit den Prinzipien des Kommuniqués über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China und für den Ausbau des gegenseitigen Verständnisses und der Freundschaft zwischen dem deutschen und dem chinesischen Volk sowie für die Verstärkung und Entwicklung freundschaftlicher Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten, haben im Rahmen von freundschaftlichen Konsultationen vereinbart, eine freundschaftliche Partnerschaft herzustellen, und folgendes vereinbart:

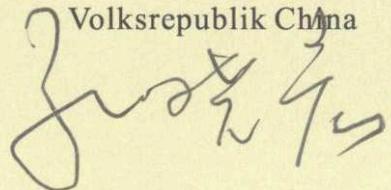
1. Beide Seiten werden gemäß den Prinzipien der Gleichheit und des gegenseitigen Nutzens den Austausch und die Zusammenarbeit in verschiedenen Formen fördern, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Tourismus, Kultur, Bildung, Sozialhilfe, öffentliche Einrichtungen für Gesundheit administrative Verwaltung sowie Personal, um zu gemeinsamer Prosperität und Entwicklung beizutragen.

2. Zwischen den Verantwortlichen beider Städte und auf Amtsebene soll ein regelmäßiger Kontakt aufgenommen werden, um sich über den Austausch und die Zusammenarbeit sowie beiderseitig interessierende Fragen zu konsultieren. Bei Bedarf können beide Seiten gegenseitige Besuche organisieren.

3. Diese Vereinbarung tritt am Tag der Unterschriftung in Kraft und gilt für die Dauer von fünf Jahren. Nach dem Ablauf ihrer Geltungsdauer verlängert sich diese Vereinbarung, wenn keine der beiden Seiten Einwände dagegen erhebt.

4. Geschehen in der Stadt Hefei am 30.10.2015 in zwei Urschriften, jede in deutscher und chinesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

  
Bürgermeister der Stadt Stralsund  
Bundesrepublik Deutschland

Bürgermeister der Stadt Huangshan  
Volksrepublik China  


# 中华人民共和国黄山市与德意志联邦共和国 施特拉尔松德市建立友好城市关系协议书

中华人民共和国黄山市与德意志联邦共和国施特拉尔松德市，根据中、德两国建交公报原则，为增进中德两国人民的了解和友谊，巩固和发展两市的友好合作，经过友好协商，双方同意建立友好城市关系，并达成如下协议：

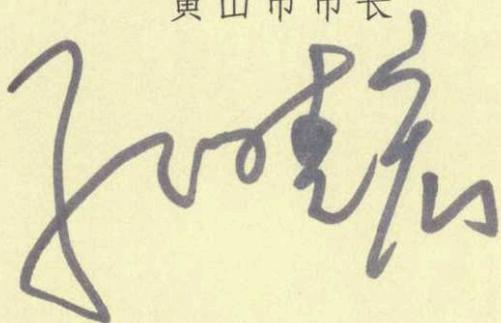
一、双方根据平等互利的原则，在经贸、旅游、文化、教育、环保、社会福利、公共卫生设施、行政管理、人才交流方面开展多种形式的交流与合作，以促进共同繁荣和发展。

二、双方领导和相关部门经常保持联系，对共同关心的问题探讨，并根据需要互派代表团访问。

三、本协议将自签约之日起正式生效，有效期为5年。有效期届满后，如双方无一方终止协议，本协议仍有效。

四、本协议于2015年10月30日在合肥市签订，一式两份，用中文和德文两种文字写成。两种文本同等作准。

中华人民共和国  
黄山市市长



德意志联邦共和国  
施特拉尔松德市市长



# TOP Ö 4.1



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An den  
Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund  
Herrn Dr. Alexander Badrow  
Alter Markt  
18439 Stralsund

HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

TEL + 49 (0)30 18-17-3683  
FAX + 49 (0)30 18-17-53683

BEARBEITET VON  
von Duhn, Anne

REFERAT:  
341-2@diplo.de  
www.auswaertiges-amt.de

BETREFF **Auslandskontakte der Städte und Kommunen**  
HIER **Ihre Reise nach Huangshan**  
BEZUG **E-Mail Ihrer Mitarbeiterin Frau Sumpf vom 22. Oktober 2015**  
ANLAGE  
GZ 341-2 600.00 CHN(bitte bei Antwort angeben)

Berlin, 22. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bedanken uns für die Informationen zu Ihren Reiseplänen in die Stadt Huangshan vom 28.10. - 04.11.2015.

Der Aufbau und die Pflege von Kontakten zwischen Städten und Kommunen und der Informationsaustausch und die Kooperation zu kommunalen Belangen sind ein wichtiger Bestandteil der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und China. Mehr als 80 formelle Städtepartnerschaften sowie zahlreiche kommunale Delegationsbesuche, Schülerbegegnungen und Kulturveranstaltungen fördern direkte Kontakte zwischen Bürgerinnen und Bürgern beider Länder und bauen Brücken für gegenseitigen Austausch und Zusammenarbeit.

Wir begrüßen daher Ihre Pläne für einen Austausch mit der Stadt Huangshan und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Reise.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
von Duhn

# TOP Ö 4.1

Ministerium für Inneres und Sport  
Der Minister

Mecklenburg  
Vorpommern 

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern • 19048 Schwerin

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Alexander Badrow  
Rathaus  
Alter Markt  
18439 Stralsund

Schwerin, 23. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badrow,

aus gegebenem Anlass möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich als Minister für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern Städtepartnerschaften ausdrücklich begrüße.

Städte- und Gemeindepartnerschaften zum Zweck des freiwilligen Zusammenfindens von Menschen über Grenzen hinweg haben sich auf europäischer Ebene bereits vielfach bewährt. Aber auch im weiteren internationalen Umfeld sind kultureller und wirtschaftlicher Austausch, aber auch die Vermittlung von rechtsstaatlichen und demokratischen Prinzipien von großem Interesse für Städte und Gemeinden.

Ich kann Ihnen versichern, dass Ihre Initiativen zum Abschluss neuer Partnerschaften der Hansestadt Stralsund mit ausländischen Städten von mir positiv begleitet werden.

Für Ihre anstehenden Kontakte mit den Verantwortlichen dieser Städte wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lorenz Caffier



**Hausanschrift:**  
Ministerium für Inneres und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenal am Pfaffenteich  
Alexandrinestraße 1 · 19056 Schwerin

**Postanschrift:**  
Ministerium für Inneres und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern  
19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-2000  
Telefax: +49 385 588-2984  
E-Mail: [poststelle@im.mv-regierung.de](mailto:poststelle@im.mv-regierung.de)  
Internet: [www.im.mv-regierung.de](http://www.im.mv-regierung.de)